

An:
Betreff:

buergerberatung.dir@muenchen.de
Bürgerversammlung Pasing am 04/05/20022

2 Anträge

Antrag 1: *ohne Gegenstimme angenommen*

Es ist dafür zu sorgen, dass an der Lochhammer Schleuse der ungehinderte Durchfluss des Würmwassers in den Altarm der Würm (nicht Würmkanal) ständig möglich und gewährleistet ist. Bei zu geringem Wasserstand ist die Schleuse entsprechend einzustellen.

Der jeweils dafür Zuständige ist bei Androhung einer Geldbuße bei Nichtbefolgen vertraglich dazu zu verpflichten.
Begründung:

Vor Jahrzehnten wurde das alte E-Werk der ehemaligen Pasinger Papierfabrik an der Planeggerstr. Durch den Bau eines neuen E-Werks ersetzt.

Der oder die neuen Betreiber sind ausschließlich an Gewinnmaximierung interessiert: je weniger Wasser in die alte Würm abgeleitet wird, desto besser für sie; Worte wie

1) unternehmerisches Risiko, das in dem Fall zum Tragen kommt wenn über einen längeren Zeitraum kein Niederschlag erfolgt, der Wasserspiegel sinkt und damit auch der erwartete Gewinn.

Oder

b) Natur und Gewässerschutz

der gerade im Altarm der Würm wegen seines sowieso schon niedrigen Wasserstandes dringend nötig und wegen seiner reichhaltigen und vielfältigen Flora und Fauna unverzichtbar ist!

Biber, Eisvogel, Wasseramsel, Bachstelze, Frösche, Wildbienen, Hummeln u.u.u. sowie eine Vielzahl von Wasser u. Feuchtigkeit benötigender Kleinstlebewesen sind Begleiter der Würm.

Seit Jahrzehnten kümmere ich mich um ein ausgewogenes und intaktes Gleichgewicht der Natur indem ich z.B. für den o.g. Durchfluss der Würm an der Lochhamer Falle Sorge: einige Tage vor Ostern d.J. war der genannte Durchfluß derart verstopft, daß kein einziger Tropfen seinen Weg fand. Der sich der Schleuse anschließende Weiher (ca. 1ha groß) was komplett trocken gelegt. Mit einer langen Stange, Rechen und Haken ausgerüstet fuhr ich mit dem Rad durch den Stadtpark und sorgte für den Durchfluß der Würm! Da ich mich mittlerweile vor meinem 85. Geburtstag befinde, bin ich der – sicher nachvollziehbaren Ansicht – daß der dafür Zuständige zu verpflichten sei.

Antrag 2: *ohne Gegenstimme angenommen*

Es ist dafür zu sorgen, daß der sog. "Fischteich", wieder Frischwasser zugeführt bekommt. Für den Abfluss ist ebenfalls zu sorgen.

Begründung:

Der „Fischteich“ befindet sich in der gedachten Verlängerung der Dachstraße Richtung Stadtpark im Pasinger Stadtpark. Gespeist wird er vom Eiskanal. Das ist die Verbindung des Würmkanals mit der alten Würm. Diese Zuflußmöglichkeit in den Fischteich ist seit ca. 2 Jahren nicht mehr möglich. In diesem Fischteich befindet sich längst kein Fisch mehr: mittlerweile sind alle Fische an Sauerstoffmangel gestorben. Heute ist dieser Teich eine stinkende braune Brühe.